



Presse-Information

Neuhausen, 18. Mai 2018

Volksbank Filder zieht positive Bilanz

39. ordentliche Vertreterversammlung / 3,5 % Dividende plus 1% Bonus zum 150-jährigen Jubiläum

Vorstand und Aufsichtsrat konnten bei der diesjährigen Vertreterversammlung der Volksbank Filder eine positive Jahresbilanz für 2017 ziehen. Das 150. Jubiläum zog sich als roter Faden durch die Veranstaltung in der Egelseehalle in Neuhausen.

Vergangenheit und Zukunft

Im Wechsel berichteten die Vorstände Rainer Spannagel und Walter Müller über die Gründung der einzelnen Ortsbanken und deren Entwicklungen in den vergangenen 150 Jahren. Aktuell nimmt das Thema Digitalisierung des genossenschaftlichen Bankings einen großen Teil des Arbeitsaufwands in Anspruch – Tendenz steigend. „Trotz Automatisierung, Rationalisierung und Digitalisierung bleibt aber die persönliche, genossenschaftliche Beratung sowohl in der Anlage- als auch in der Finanzierungsberatung für uns auch in Zukunft wesentlicher Bestandteil der Kundenbeziehung,“ versicherte Spannagel.

Stärke durch Einbettung in genossenschaftliche FinanzGruppe

Im vergangenen Jahr konnte die Volksbank Filder ihre Bilanzsumme um 8 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 867 Euro steigern. Bei den Krediten gab es einen Zuwachs von 6,7 Prozent auf 656 Mio. Euro. Um Zinssicherheit über 15, 20 oder mehr Jahre zu erhalten arbeitet die Bank eng mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung und den Hypothekenbanken in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volks- und Raiffeisenbanken zusammen.

Bei den Einlagen verzeichnete die Bank ein Wachstum um 7,5 Prozent auf 662 Mio. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 50 Mio. Euro. „In Anbetracht der Zinssituation entschieden sich wieder zahlreiche Kunden für einen Ansparplan bei Union Investment, um so von den Möglichkeiten des Kapitalmarktes zu profitieren. Die Bestände unserer Kunden bei Union Investment sind inzwischen auf 150 Mio. Euro angestiegen,“ berichtete Spannagel. Vorstandskollege Walter Müller ergänzte: „Das betreute Kundenvolumen ist von 1.589 auf 1.708 Mio. Euro gewachsen. Davon entfallen 759 Mio. Euro auf das betreute Kundenkreditvolumen und 949 Mio. Euro auf das betreute Kundenanlagevolumen.“

Auch im Bereich von Spenden und Sponsoring war die Volksbank Filder stark engagiert. Im Jahr 2017 kam eine Gesamtspendensumme von rund 70.000 Euro zusammen. Die gleiche Summe steht Kindergärten, Schulen und Vereinen im aktuellen Geschäftsjahr zur Verfügung. Zusätzlich stellt die Bank im Jubiläumsjahr bei einem Online-Spendenwettbewerb 18.000 Euro zur Verfügung. Welche Projekte gefördert werden, wird per Online-Voting entschieden. Die Projekte mit den meisten Stimmen erhalten Spenden.

Neuhausens Bürgermeister Ingo Hacker übernahm abermals Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. „150 gute Gründe, die für die Bank sprechen, könne er ohne weiteres nennen“, versicherte Hacker. „Aber das würde den zeitlichen Rahmen sprengen.“ Er hob die Bodenständigkeit und die Bank als verlässlichen Partner vor Ort hervor: „Man kennt sich, man weiß was geht.“ Ein sehr gutes Zeugnis gab es auch vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband; das Geschäftsmodell der Volks- und Raiffeisenbanken funktioniert.

16.000 Mitglieder

Die 16.000 Mitglieder und damit Anteilseigner der Bank erhalten als Gewinnbeteiligung eine Dividende von 3,5 Prozent zuzüglich 1 Prozent Jubiläumsbonus auf ihre gezeichneten Geschäftsanteile. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Versammlung einstimmig. Im März 2018 begrüßte die Bank ihr 16.000stes Mitglied.

Wahlen zum Aufsichtsrat

55 Mit dieser soliden Ausstattung fühlt sich die Bank gut gerüstet für die Anforderungen des Gesetzgebers und die Herausforderungen des Marktes. Die Mitglieder-Vertreter zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden. Unter der Leitung des im letzten Jahr gewählten Aufsichtsratsvorsitzenden Christoph Stäbler wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet – jeweils einstimmig. Einig zeigten sich die Mitglieder auch bei Wahlen zum Aufsichtsrat. Gabriele Wille, Herbert Köhn und Winfried Mettler wurden für drei weitere Jahre in das Aufsichtsgremium gewählt.



60 Im Bild v. l.: Winfried Mettler, Gabriele Wille, Herbert Köhn und Walter Müller.
Foto: Tanja Dietz

65 Aufsichtsratsmitglied Anni Ammerl verabschiedet

Nach 22 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Aufsichtsrat wurde Anni Ammerl verabschiedet. Sie scheidet auf eigenen Wunsch aus. Ammerl wurde am 14.10.1996 in den Aufsichtsrat der damaligen Stettener Bank gewählt. Mit dem Zusammenschluss im Jahr 2000 zog sie in den Aufsichtsrat der Volksbank Filder ein. Sie erhielt für das langjährige ehrenamtliche Engagement vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband die silberne Ehrennadel, Vorstände und Aufsichtsrat dankten mit Blumen und einem Präsent.

70



Im Bild v. l.: Rainer Spannagel, Christoph Stäbler, Anni Ammerl, Walter Müller.
Foto: Tanja Dietz

75

Informationen zum Jubiläumsjahr und zur Mitgliedschaft der Volksbank Filder gibt es unter www.volksbank-filder.de/150